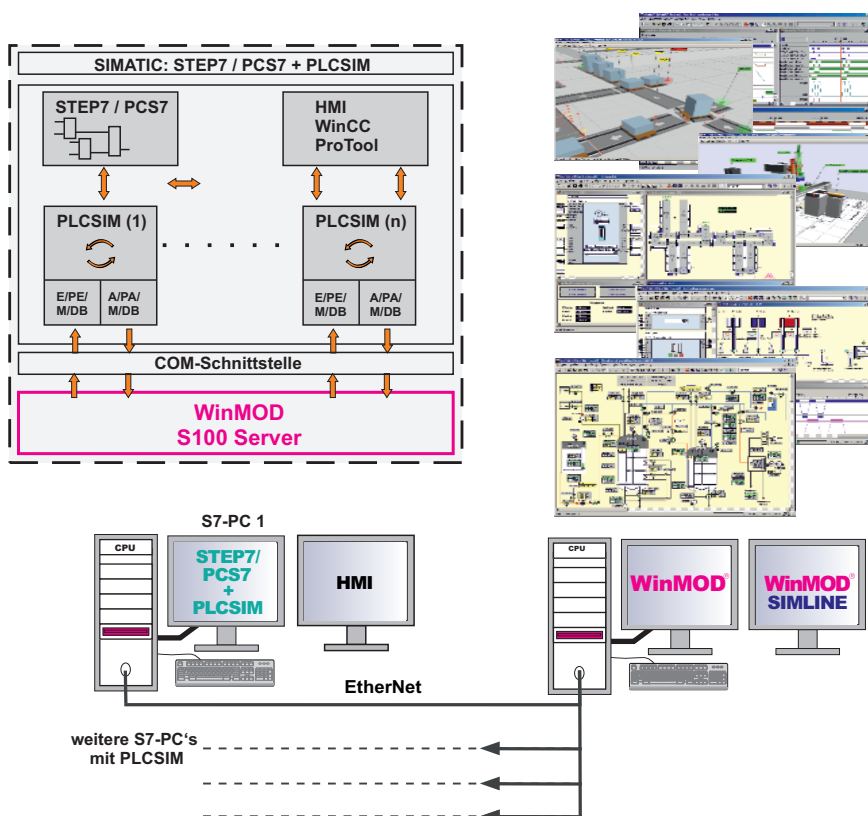


Datenblatt WinMOD-Konfiguration A755

Die WinMOD-Konfigurationen stellen die Verbindung zu den Automatisierungssystemen her. Sie verbinden reale und virtuelle Steuerungen sowie Leitsysteme in Echtzeit mit den in WinMOD virtualisierten Maschinen und Anlagen.



Bestell-Nr.

Bezeichnung

WA755A1T72

WinMOD-Konfiguration A755_IN1 V7.2 E
Konfigurations- und Treibersoftware A755 inkl. Handbuch
(Lizenz zur Remotekopplung an 1 PLCSIM-Instanz, PLCSIM V5.4)

WA755AZT72

WinMOD-Konfigurationserweiterung für A755 V7.2 E (1 Zusatzinstanz)

WinMOD-Konfiguration A750 - Spezifikation

Einsatz

Die WinMOD-Konfiguration A755 realisiert eine Remotekopplung von WinMOD Echtzeit-maschinen- und Anlagensimulationen an die in Siemens STEP7 integrierte SPS-Simulation PLCSIM (virtueller Controller, Version 5.4, S7-4xx/3xx).

Die Systemkopplung WinMOD <-> PLCSIM erfolgt über TCP/IP. Auf jedem STEP7/PLCSIM-PC wird ein WinMOD S100 Server installiert und gestartet. Im WinMOD-Projekt werden über die konfigurierten Peripherietreiber A755 (1 Treiber pro PLCSIM-Instanz) die zu simulierenden Signalbereiche an die PLCSIM-Instanzen gesendet und empfangen.

Der WinMOD S100 Server organisiert den Telegrammverkehr mit den jeweiligen PLCSIM-Instanzen. Pro STEP7-PC sind bis zu 8 PLCSIM-Instanzen über einen S100 Server mit WinMOD koppelbar. Die WinMOD-Simulationsprojekte können auf den gleichen PCs wie PLCSIM, aber vor allem auch auf eigenen Windows PCs, laufen. Damit sind Simulationsstrukturen mit einer beliebigen Anzahl von WinMOD PCs und PLCSIM-Instanzen in fast unbegrenzter Komplexität realisierbar. Auch die Kombination mit anderen WinMOD-Konfigurationen zum gleichzeitigen Anschluss realer Automatisierungssysteme ist möglich.

Signalübertragung

Die Signalkopplung zwischen dem WinMOD S100 Server und dem S7-PLCSIM PC basiert auf einer speziell entwickelten Schnittstelle.

Im STEP7-Programm sind keine Änderungen notwendig.

Folgende Speicherbereiche sind koppelbar:

- S7-I/O-Abbildspeicher
- direkte I/O Peripheriebereiche (nur PROFIBUS)
- Merkerbereiche
- Datenbausteinbereiche

WinMOD-Konfigurationssoftware A755

Die I/O -Signalbereiche werden automatisch durch den Import der S7-Hardware-Konfiguration (cfg-Datei) angelegt. Alternativ lassen sich die I/O-Bereiche, sowie Merker- und Datenbaustein-bereiche, für den Datentransfer mit S7-PLCSIM manuell konfigurieren.

Die S7-Symbolliste kann über einen Datenimport direkt übernommen werden.

Lizenzierung

Mit der WinMOD-Systemsoftware ST (Einzeltreiberlizenz) ist die Kopplung an 1 PLCSIM-Instanz möglich. Voraussetzung zur Kopplung an mehr als 1 PLCSIM-Instanz ist die WinMOD-Systemsoftware XT (Multitreiberlizenz). Pro WinMOD-System ist eine Kopplung an maximal 8 PLCSIM-Instanzen möglich.

Für jede PLCSIM-Kopplung wird eine A755-Lizenz benötigt.

PC-Systemvoraussetzung

- aktuelle WinMOD-Systemsoftware ab Version 7.2 (siehe Systemsoftware unter www.winmod.de)

PLCSIM-Version

Die WinMOD-Konfiguration A755 ist freigegeben für die PLCSIM-Version 5.4 (SP8).

WinMOD-Konfiguration A755 - Spezifikation

Produktsupport / Gewährleistungen

WinMOD-Konfigurationen dienen vornehmlich der „Hardware in the Loop Kopplung“ (HIL) zwischen WinMOD und realen oder virtuellen Automatisierungssystemen (AS). WinMOD-Konfigurationen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an technische Veränderungen der anzuschließenden AS (z.B. neue bzw. erweiterte Funktionalitäten, neue Standards, etc.).

Grundsätzlich ist es nicht möglich die Simulierbarkeit aller in der Systemkopplung zu AS denkbaren und bei realen AS verfügbaren Funktionalitäten zu gewährleisten.

Im Rahmen des WinMOD-Supports werden bei Funktionsproblemen oder geplanten Funktionserweiterungen, soweit machbar, schnellstmögliche Lösungen angestrebt.

Entsprechende Entwicklungsanpassungen werden von M&P zeitnah in Form von Upgrades angeboten.

Ein Anrecht von Lizenznehmern auf individuelle Anpassungen der WinMOD-Konfigurationen besteht nicht.

Sicherheitshinweis / Haftungsausschluss

Der Einsatz von WinMOD-Konfigurationen ermöglicht grundsätzlich die Kopplung von WinMOD-Projekten mit realen und virtuellen Automatisierungssystemen im Sinne der zu realisierenden Echtzeitsimulation.

Die damit technisch bereitgestellten Kopplungsmöglichkeiten können bei unsachgemäßer Nutzung zu Fehlfunktionen bei absichtlich oder versehentlich angeschlossenen technischen Systemen führen.

Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung seitens des Lizenznehmers, durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Gleiches gilt für Schäden und Störungen, die durch Umweltbedingungen am Aufstellungsort, durch Fehler oder Nichtleistung der Stromversorgung, fehlerhafte Hardware oder sonstige, nicht von M&P zu vertretene Einwirkungen verursacht werden.

Die WinMOD-Systemsoftware, mit allen ihren Komponenten und Ergänzungen, ist für die Simulation und zu Testzwecken entwickelt worden. Ein Einsatz im Umfeld realer Maschinen und Anlagen erfolgt auf Risiko des Lizenznehmers und schließt sämtliche Haftungsansprüche gegen den Lizenzgeber aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Mewes & Partner GmbH

Neuendorfstr. 15 • 16761 Hennigsdorf
e-mail: WinMOD@Mewes-Partner.de
<http://www.winmod.de>

Tel.: +49 (0)3302 / 2097-0
Fax: +49 (0)3302 / 2097-111